

Vortrag

Doing Gender im Schulalltag

Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland

am 15. Januar 2019

14.15 – 15.45 Uhr

Von-Melle-Park 8, Raum 424

Die Bedeutung des Geschlechts für die Arbeit in der Schule wird spätestens seit der Sorge um Jungen als neue Bildungsverlierer auch öffentlich diskutiert. Dabei werden allerdings oft vorschnell vermeintlich einfache Lösungen propagiert wie geschlechtsgetrennter Unterricht oder mehr männliche Lehrkräfte. Solche Dramatisierungen von Geschlecht stehen allerdings in der Gefahr, Stereotype eher zu verstärken als tatsächlich Veränderungen zu bewirken.

Im Vortrag soll zunächst in einer kurzen Skizze der Ansatz von Geschlecht als sozialer Konstruktion vorgestellt werden. Anschließend soll an empirischen Beispielen gezeigt werden, wie in schulischen Interaktionen geschlechtsadäquates Verhalten – jenes, das unseren Vorstellungen von normaler Zweigeschlechtlichkeit entspricht – (re)produziert wird – wie doing gender praktiziert wird – und wie daran alle Beteiligten mitwirken. Abschließend sollen Möglichkeiten angesprochen werden, wie in der Ausbildung künftiger Lehrer/innen Genderkompetenz vermittelt werden kann.

Vortragsvorschau

Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel (TU-Dortmund)
Faszination Wissenschaft und prekäre
Beschäftigung (28.5.2019, 14-16 Uhr)

Prof. Dr. Robert Baar (Universität Bremen)
Gibt es eine gendersensible
Grundschulpädagogik? Historische und
aktuelle Entwicklungen (18.6.2019, 14-16 Uhr)

